



**Kurzbeschreibung**

Im Partner\*inneninterview stellen sich die Mitglieder einer Zweiergruppe gegenseitig Fragen und hören sich aufmerksam zu. Bei dieser Kooperationsform erhalten alle Lernenden etwa gleiche Redeanteile. Die Partner\*innen bestimmen das Arbeitstempo und bleiben so lange bei einer Frage, bis sie vollständig geklärt ist. Die Lehrperson kann **Fragen oder Themen vorgeben** oder die Lernenden bereiten **eigene Fragen** für ein selbständig durchgeführtes Interview vor.

**Das braucht es!**

Papier oder Tablet, Fragen(katalog)

**So geht es: Interview mit vorgegebenen Fragenkatalog**

Die Interviewpartner\*innen erhalten von der Lehrperson einen Fragenkatalog. Mit diesen Fragen können die Schüler\*innen ihr Vorwissen aktivieren, aber auch das Verständnis verschiedener Lerninhalte sichern und vertiefen.

**Schritt 1: Einzelarbeit**

Die Schüler\*innen setzen sich individuell mit den Fragen auseinander und notieren ihre Antworten.

**Schritt 2: Interviewpaare bilden**

Interviewpaare können gezielt zusammengestellt oder nach Zufallsprinzip gebildet werden.

**Schritt 3: Interviews in Zweiergruppen**

Die Interviewpartner\*innen stellen sich abwechselungsweise eine Frage, hören einander aufmerksam zu und notieren die jeweiligen Antworten ihres Gegenübers. Unklarheiten werden gemeinsam geklärt. Bei der nächsten Frage werden die Rollen gewechselt.

**Schritt 4: Austausch im Plenum**

Anschließend stellen die Zweiergruppen ihre Antworten im Plenum vor. In der Gesamtgruppe werden Unterschiede verglichen und Unklarheiten beseitigt.

**So geht es: Interview mit eigenen Fragen**

Die Interviewpartner\*innen erarbeiten einen Interviewleitfaden mit eigenen Fragen zu einem Thema selbstständig.

**Schritt 1: Einzelarbeit**

Die Lernenden stellen Fragen zusammen, mit denen Vorwissen, Erfahrungen oder Meinungen zu einem Thema angesprochen werden.

**Schritt 2: Interviewpaare bilden**

Paarbildung nach Zufallsprinzip, Themenschwerpunkt, Vorwissen oder anderen Kriterien.

**Schritt 2: Einzelarbeit**

Die Schüler\*innen tauschen ihre Interviewleitfäden aus und setzen sich zuerst individuell mit den gestellten Fragen auseinander.

**Schritt 3: Interviews in Zweiergruppen**

Zuerst interviewt eine Person die andere. Nach einer zuvor festgelegten Zeit werden die Rollen getauscht. Danach nehmen sie beide Zeit, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede für die Präsentation im Plenum festzuhalten.

**Schritt 4: Austausch im Plenum**

Die Interviewergebnisse werden im Plenum vorgestellt und besprochen. Neue Fragen werden herausgearbeitet, die dann z.B. in einer weiteren Recherche- und Interviewrunde weiter vertieft werden können.

**Varianten und Tipps**

**Einsatzmöglichkeiten**

- sich gegenseitig kennenlernen
- Vorwissen und Interessen erfassen
- Lerninhalte wiederholen
- Orientierung bieten bei Entscheidungsprozessen
- Meinungsbild in einer Gruppe aufzeigen

**Ein Praxisbeispiel zum Thema Gesundheitsvorsorge**

**Vorbereitung:**

Die Lehrperson oder die Lernenden erstellen einen Fragekatalog zum Thema.

**Einzelarbeit:**

Die Schüler\*innen notieren sich ihre Antworten zu den Fragen.

**Interviews in Zweiergruppen:**

Alle sitzen in Paaren zusammen und befragen sich gegenseitig entlang dem Fragekatalog. Jede Gruppe arbeitet die Fragen in ihrem eigenen Tempo durch. Wer vor Ablauf der Zeit alle Fragen durch hat, notiert sich weitere interessante Fragen.



Beispiel:

1. Welchen Stellenwert haben Soziale Medien in deinem Leben?	2. Wie oft nutzt du welche Soziale Medien?
3. Was sind die Gründe dafür, dass du Soziale Medien wenig, oft oder sehr oft nutzt?	4. Welche Stärken und welche Gefahren haben Soziale Medien aufgrund deiner Erfahrungen?
5. Fühlst du dich durch Soziale Medien ausreichend über dir persönlich wichtige Themen informiert?	6. Fühlst du dich durch Soziale Medien ausreichend über gesellschaftliche Themen (z.B. Politik) informiert?

**Austausch im Plenum**

Im Anschluss daran bringen die Paare ihre Antworten ins Plenum zurück. Denkbar ist anstelle des mündlichen Austauschs auch eine schriftliche oder digitale Variante über ein Memoboard. Als weitere Variante können die Lernenden jeweils die Antwort ihrer Interviewpartner\*innen wiedergeben.

«Wichtig ist, dass man nie aufhört zu fragen.»

Albert Einstein



**Lernchancen**

- aktiv und genau zuhören
- eigene Meinung und Sichtweise erweitern
- genaues sprachliche Formulieren
- gemeinsam Lösungen/ Antworten finden
- Ideen sammeln
- Zusammenhänge entdecken

**Medienkompetenzen**

- Lösungen und Ideen sammeln
- Kommunizieren, interagieren und kooperieren
- Kreieren, komponieren und gestalten
- Problemlösen

**Hilfreiche Materialien, Tutorials, Links ...**

**Erklärvideos zum Partnerinterview**

<https://www.youtube.com/watch?v=zi4ui4Rp0wc>

**Einführung in Methoden des Kooperativen Lernens**

<https://www.iqesonline.net/lernen/kooperatives-lernen>